

Am tlicher Teil.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.
† = wird nur bar gegeben.)

° = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders
auf dem betr. Buche.)

Gustav Hoff, Berl.-Sto. in Leipzig.

† Bilger, A., de Ovidi heroidum appendice
quaestiones: Paridis et Helenae epistulae
sintae Ovidi quaeritur. gr. 8°. (183 S.)
* 1. 50

Wilhelm Friedrich, R. R. Hofbuch.
in Leipzig.

Mylius, D., die rote Gräfin. Roman in 3 Bdn.
8°. (327, 348 u. 383 S.) * 12. —

V. Fr. Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

† Benz, E., zur Kenntniss substituierter Carb-
aminsäurechloride. gr. 8°. (32 S.) * 1. —
† Reichert, H., üb. Endometritis polyposa.
gr. 8°. (16 S.) * 1. —

A. Rechner in Meiningen.

Liebermann, B., der Zweckbegriff bei Tren-
delenburg. 8°. (168 S.) * 3. —

J. G. V. Rohr (Paul Siebeck)
in Freiburg i/B.

Stengel, A. Jhr. V., Wörterbuch d. deutschen
Verwaltungsrechts. 5. Bg. Leg.-8. (1. Bd.)
S. 385—480.) * 2. —

Orell Fühl & Co., Verlag in Zürich.

L'Europe illustrée. Nr. 109—111. 8°.
à * —. 50

Inhalt: Valais et Chamounix. 6. livr. Sion et
ses environs (Rawil, Sanetsch, Pas de Cheville,
Val d'Hérens). D'après F. O. Wolf. (S. 413—482.)

Orell Fühl & Co., Verlag in Zürich ferner:

Wanderbilder, europäische. Nr. 22. 8°.
* —. 50

Inhalt: Bad Kreuth im bayerischen Hochgebirge.
Von May. (Neue Aufl.) (32 S. m. Illustr.)

Verlag d. Litterarischen Jahresberichts
(Arthur Seemann) in Leipzig.

Kulturbilder aus dem klassischen Altertume.
5. Bd. 8°. Geb. * 3. —

Inhalt: Schauspiel u. Theaterwesen der Griechen
u. Römer v. R. Opitz. (VIII, 328 S. m. Illustr.)

Verboten:

Die Nr. 33 des 2. Jahrganges, sowie die
fernere Verbreitung der in Paris erschei-
nenden periodischen Druckschrift: „La Révolte.
Organe communiste-anarchiste.“

Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

V. Foddeber's Buchhandlung in Cannstatt. S. 3312

Ruthardt, A., und R. Böhm, Verzeichnis
der griechischen verba anomala.
Kindergebete für Haus und Schule.

G. Claesen & Cie. in Berlin. 3312

Breschmayer, Franz, Moderne Kunst-
schmiedearbeiten und Entwürfe.

Germann Costenoble in Jena. 3312

Gerstäcker's, F., Ausgewählte Werke. Bd. III.

Ferd. Alceberger'sche Buchhandlung in Speyer. S. 3312

Geißbeck, Mich., Geschichte des f. Schul-
lehrer-Seminars Speyer 1839—1889.

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover. 3311

Seebers, D., Der Schuldienst.
Verhandlungen des 3. allg. deutschen
Neophilologentages zu Dresden. 1888.
Schriften des Deutschen Einheitsschul-
vereins. 5. Heft.

Photographische Gesellschaft in Berlin. Seite 3310

Kunstberichte über den Verlag der Photo-
graphischen Gesellschaft in Berlin. Jahr-
gang II.

Emil Roth in Siegen. 3312

Garcis, Carl, Neues Genossenschaftsgesetz.

J. G. Schorer in Berlin. 3311

Crépieux-Jamin, Die Graphologie u. ihre
praktische Anwendung.

Nichtamtlicher Teil.

Schweizerischer Buchhändler-Verein.

Am 3. Juni d. J. tagte in Zürich die von 50 Mitgliedern
besuchte 41. Generalversammlung des Schweizerischen
Buchhändlervereins. Dem Jahresbericht des Präsidenten,
Herrn Eugen Fehr-St. Gallen, entnehmen wir folgende Stellen:
»Wenn auch das Geschäftsjahr 1888 die längere Reihe der
für Industrie und Handel mageren Jahre, infolge der Unsicherheit
der Weltlage und aus den Zollverhältnissen erwachsenden Schwierig-
keiten, noch keineswegs abgeschlossen hat, so darf dasselbe dennoch
als ein für den Buchhandel in seinen Betriebsergebnissen schlechtes
nicht bezeichnet werden.

Für diesen letzteren macht sich glücklicherweise die allgemeine
Geschäftslage nicht in erster Linie fühlbar, weil für manche Kreise
und Verhältnisse die Litteratur zu den notwendigen Bedürfnissen
zählt und da, wo diese Voraussetzung nicht zutrifft, der kleine
Budgetposten für Bücher und Zeitschriften, weil nicht von Belang,
doch nicht zu ängstlich kontrolliert und in erster Linie geschmälert wird.

Fühlbar macht sich die eingangs angedeutete Situation am
Sechshundfünfzigsten Jahrgang.

chesten in der Qualität der Verlagsproduktion; an Erscheinungen
von größerer Bedeutung und dauerndem Werte war das abge-
laufene Jahr nicht reich. Die Zettelpakete werden stets dick-
leibiger, die Ausbeute ärmer; mit oft erstaunlicher Ungeniertheit
wird »aufgewärmter Kohl« und geringe Duzendware als für jede
Buchhandlung unentbehrlich angepriesen. Quantitativ wird stets
wachsend produziert, das Lösungswort des Tages ist die Billig-
keit und in dieser wird, meist in Verbindung mit der Illu-
stration, Erstaunliches geleistet.

Wahr ist der Satz, den wir gar oft zu hören bekommen,
daß dadurch ermöglicht wird, der Litteratur in immer weiteren
Schichten Eingang zu verschaffen; schade ist es, daß, um die oft
unglaublich billigen Preise zu ermöglichen, die Maschine mehr
und mehr an Stelle der Menschenhand treten und diese, wo sie
noch Verwendung findet, dabei darben muß! Die Lösung der
sozialen Frage wird durch den wachsenden Fortschritt nach dieser
Richtung hin nicht gefördert.

Unsere Aufgabe ist es, den Verlagsbuchhandel, dessen
Thätigkeit dazu angethan ist, Ehre und Ansehen unseres Standes